



Sammlung Theaterzettel

Wohltäter der Menschheit

Philippi, Felix

1895-09-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 30. September 1895.

II. Vorstellung im Abonnement B.

Wohlthäter der Menschheit.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Felix Philippi.
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

| | |
|-------------------------------------------------|--------------------|
| Erbprinz Karl Victor | Herr Köfert. |
| Geheimrath von Fortenbach | Herr Neumann. |
| Gustav, sein Sohn, Adjutant beim Erbprinzen | Herr Schreiner. |
| Katharine } seine Töchter | Frl. Wittels. |
| Paula } | Frau Hesse-Berg. |
| Dr. Eduard Martius, mit Katharinen verheirathet | Herr Blantenstein. |
| Dr. Alfred Kayser | Herr Lösch. |
| Fräulein von Rudolfi, Hofdame | Frau Jacobi. |
| Kammerherr von Brock | Herr Jacobi. |
| Luiſe } bei Martius | Frau De Laun. |
| Friedrich } bedienstet | Herr Grösser. |
| Karl } bei Fortenbach | Herr Semes. |
| Marie } | Frl. Schubert. |

Zeit: Die Gegenwart.

Ort: Eine deutsche Residenz.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

| Ganze Logen: | | Loge II. Rang, 1. Reihe | | Loge III. Rang, 1. Reihe | |
|--------------------------------------|-------------------|-------------------------------|----------|--------------------------------|----------|
| Parterreloge | Mt. 3.— per Platz | Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe | Mt. 2.50 | Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe | Mt. 1.20 |
| Loge I. Rang | 3.50 | Sperrfig im Parquet | 3.50 | Stehplatz im Parquet | 2.50 |
| Loge II. Rang (4 Plätze) | 2.— | Parterre | 1.50 | Gallerieloge | —80 |
| Einzelne Logenplätze: | | Gallerie | —40 | | |
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe | 5.— | | | | |
| 2. 3. u. 4. Reihe | 4.50 | | | | |
| Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe | 3.— | | | | |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | 2.— | | | | |
| 2. u. 3. Reihe | 1.50 | | | | |

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenger) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

| Von Mannheim: | | Von Ludwigshafen: | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|---------------------------------------------------|-----------|
| Nach Heidelberg | 10 Uhr 53 | Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim | 10 Uhr 50 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.) | | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.) | |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart | 12 Uhr 08 | Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg | 1 Uhr 00 |
| (Schnellzug.) | | (Schnellzug.) | |
| Nach Weinheim, Oppenheim | 10 Uhr 40 | Nach Frankenthal, Worms | 11 Uhr 30 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.) | | | |
| Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schweddingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab. | | | |

Mittwoch, den 2. Oktober 1895. II. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

Der Postillon von Lonjumeau.

Komische Oper in 3 Abtheilungen nach dem Französischen. Musik von Adolf Adam

Anfang 7 Uhr.

Theater-Nachricht:

Abonnements auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1895/96 werden fortwährend von der Hoftheaterkasse entgegengenommen. Den im September zugehenden Abonnenten werden für die bereits stattgefundenen Vorstellungen Ersatzbillets verabsolgt.